

II-1194 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.3.1968

617/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H o r e j s , J u n g w i r t h , I n g . K u n s t
und Genossen

an den Bundesminister für Justiz,

betreffend die Ausschreibung eines Dienstpostens beim Oberlandesgericht
Innsbruck.

-.-.-.-

Beim Oberlandesgericht Innsbruck ist ein Dienstposten eines Rates in der Standesgruppe 4 mit der Einschränkung zur Besetzung ausgeschrieben worden, daß dadurch eine Personalvermehrung bei diesem Gericht nicht eintreten dürfe. Nach dem Inhalt dieser Ausschreibung kommt zur Besetzung nur der erst mit 1.7.1965 in die Standesgruppe 3 ernannte Oberlandesgerichtsrat Dr. Wigbert Zimmermann in Betracht, der weder die erforderliche Rang- noch Gesamtdienstzeit aufweist. Diese Ausschreibung ist deshalb besonders auffällig, weil der genannte Richter als ÖAAB-Funktionär bekannt ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Justiz die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Aus welchen Gründen ist der bezeichnete Dienstposten mit der erwähnten Einschränkung ausgeschrieben worden?

2) Wie viele Richter kommen für diesen Dienstposten im Hinblick auf die Ausschreibungsmodalitäten an sich in Betracht?

-.-.-.-